



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Europapreis – Stufe 2

Die Stadt Neustadt b. Coburg bewirbt sich um die Ehrenfahne

Am 27. Juni 2019 reiste Oberbürgermeister Rebhan mit zwei Vertretern der Stadt Neustadt nach Frankreich, um beim offiziellen Verleihungsakt im Palais des Europarates in Strasbourg das Europadiplom in Empfang zu nehmen.



Das Europadiplom stellt die erste von vier Stufen der Verleihung des Europapreises dar und bildet die Grundlage für alle nachfolgenden Bewerbungen.

Die vier Stufen müssen der Reihe nach durchlaufen und die darin jeweils geforderten Vorgaben erfüllt werden.

Für Stufe 2, der Bewerbung um die Ehrenfahne, musste die Stadtverwaltung bis zum 15. Januar 2020 ein Dossier über 15 Seiten erstellen, aus welchem hervorgeht, in welcher Form und welchem Umfang sich die betreffende Kommune mit folgenden vier Kriterien befasst:



- Tätigkeiten im Bereich Städtepartnerschaft, Beziehungen zu ausländischen Städten und Gemeinden, Kooperationen und Partnerschaften,
- europäische Veranstaltungen, Europatag und Verbreitung des europäischen Gedankens,
- europäische und internationale Solidarität sowie
- Mitgliedschaft in Kommunalverbänden

Die Verleihung der Ehrenfahne – eine Europafahne, mit Gold bestickt und mit Goldfransen versehen – erfolgt jedes Jahr an Kommunen, die sich auf Grund ihrer dauerhaften Arbeit im Sinne des Europagedankens und der vorangegangenen Erlangung des Europadiploms für verleihungswürdig erwiesen haben. Ein Mitglied der Parlamentarischen Versammlung übergibt die Ehrenfahne im **Lesen Sie weiter auf Seite 2!**

VERANSTALTUNGEN

Wann?	Was?	Uhrzeit
Montag, 03.02.2020	Spielzeit im Museum, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	10:00 Uhr
Donnerstag, 06.02.2020	Bürgerversammlung Haarbrücken, Thann, Sportheim	19:30 Uhr
Sonntag, 09.02.2020	Kultur-Genuss Führung, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	14:00 Uhr
Donnerstag, 13.02.2020	Bürgerversammlung Meilschnitz, Gaststätte „Gunsenheimer“	19:30 Uhr
Sonntag, 16.02.2020	Kinderfaschingsumzug, Wildenheid	13:13 Uhr
Dienstag, 25.02.2020	Kinderfasching mit Spielefest, Frankenhalle	13:00 Uhr

Rahmen einer durch die Kommune zu veranstaltenden Zeremonie.

Der Europapreis selbst – bestehend aus den drei Vorstufen Europadiplom, Ehrenfahne und Ehrenplakette – wurde 1955 von der Parlamentarischen Versammlung des Europarates in Strasbourg ins Leben gerufen als Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich um die Förderung der europäischen Idee besonders verdient gemacht haben. Als vierte Stufe stellt er die höchste Auszeichnung dieses Zyklus des Europarates dar und setzt sich aus einem Wanderpreis (Bronzeplatte mit allegorischen Motiven und lateinischer Inschrift), einer Bronzemedaille, einer Ehrenurkunde und einem Reisestipendium innerhalb Europas für einen oder mehrere Jugendliche/n der ausgezeichneten Gemeinde zusammen. Der Wanderpreis verbleibt im Anschluss für ein Jahr in der ausgezeichneten Gemeinde und geht sodann an die im darauffolgenden Jahr für den Europapreis auserwählte Gemeinde über.

Auf einer Tafel sind alle Namen der mit dem Europapreis ausgezeichneten Gemeinden eingraviert. Fast 60 Jahre nach seiner Einführung bleibt der Europapreis mit seinen vier Auszeichnungsstufen mehr denn je aktuell und bietet reichlich Möglichkeiten, bessere Beziehungen zwischen allen Bürgern Europas herzustellen und die Europa-Idee zu fördern.



Baufortschritte im Rathaus

„Lange wird es nicht mehr dauern bis die Stadtverwaltung Neustadt bei Coburg wieder in das Rathaus zurückkehren kann“, freut sich Oberbürgermeister Frank Rebhan.

Auf den beiden Fotos mit Blick aus dem großen Sitzungssaal ins Foyer im zweiten Obergeschoss des Rathauses erkennt man den Fortschritt, den der Bau in rund drei Monaten gemacht hat - von der Baustelle zu einem fast fertigen Gebäude - zumindest im Innenbereich.



Oberbürgermeister Frank Rebhan, 2. Bürgermeisterin Elke Protzmann und Baurat Richard Peschel im großen Sitzungssaal Ende September 2019.



Blick aus derselben Tür ins Foyer des Rathauses Anfang Januar 2020.

Noch ist insbesondere im Erdgeschoss und im Keller viel zu tun, die umfangreichen und dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen sind jedoch deutlich sichtbar. Besonders im Obergeschoss präsentieren sich neue lichtdurchflutete Bereichen.

Bei einem Blick vom Dach auf die Dachterrassen im 2. Obergeschoss sind die Veränderungen ebenfalls auf den ersten Blick erkennbar.



Dachterrasse vor der Sanierung



Dachterrasse nach der Sanierung

Umzug der Stadtverwaltung zurück in das sanierte Rathaus

Wenn die letzten Arbeiten planmäßig abgeschlossen werden können, wird die Stadtverwaltung ab dem 17.02.2020 abteilungsweise in das Rathaus zurückkehren.

Nach dem aktuellen Planungsstand zieht in der Woche vom 17.02. bis 21.02. das Rechtsamt, der Oberbürgermeister, die Personalverwaltung sowie die Wirtschaftsförderung um. In den beiden folgenden Wochen bis zum 06.03. folgen die Bauverwaltung, die Stadtkämmerei sowie das Rechnungsprüfungsamt.

Durch die Kommunalwahl kommt es dann zu einer Unterbrechung. Ab dem 18.03.2020 ziehen das Ordnungsamt, die Meldebehörde sowie der Bürgerservice ins Rathaus um. Bis zum 27.03.2020 ist der Umzug dann voraussichtlich abgeschlossen.

In dieser Zeit kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teile der Verwaltung auch über einen Zeitraum von mehreren Tagen nicht erreichbar sind. Erledigen Sie dringende Geschäfte in der Verwaltung deshalb bitte soweit möglich rechtzeitig vor dem Umzugsstart!

Die Stadtbücherei im Steinweg, das Standesamt und die Friedhofsverwaltung, beide Ämter sind momentan in der kultur.werk.stadt untergebracht, ziehen zu einem späteren Zeitpunkt um. Sobald dieser bekannt ist, informieren wir Sie.

Einwohnermeldedaten

Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2019

Am 01.01.2019 waren in Neustadt b. Coburg 15.373 Personen gemeldet, am 31.12.2019 15.285, das ist eine Abnahme von 88 Personen.

Zum Vergleich: vor 10 Jahren, am 31.12.2009 waren 15.665 Bürger gemeldet.

2019 sind 775 Bürger zugezogen und 836 weggezogen. 768 Personen sind innerhalb Neustadts umgezogen. 37 (+) Veränderungen des Nebenwohnsitzes (bereinigt nach An- und Abmeldung).

156 Kinder sind geboren und 220 Bürger sind verstorben.

Einwohnerzahlen in den Stadtteilen:

Kernstadt:	9.295
Aicha:	33
Birkig:	99
Boderndorf:	55
Brüx:	63
Ebersdorf:	219
Fechheim:	151
Fürth am Berg:	348
Haarbrücken:	764
Höhn:	98
Horb:	62
Kemmaten:	71
Ketschenbach:	774
Meilschnitz:	370
Mittelwasungen:	66
Plesten:	88
Rüttmannsdorf:	49
Thann:	352
Unterwasungen:	67
Weimersdorf:	31
Wellmersdorf:	130
Wildenheid:	2.100

Kommunalwahlen 2020

Am Sonntag, 15. März 2020, finden die Kommunalwahlen statt.

Gewählt werden der Oberbürgermeister (gelber Stimmzettel) und der Stadtrat (grüner Stimmzettel) für die Stadt Neustadt b. Coburg sowie der Kreistag (weißer Stimmzettel) für den Landkreis Coburg.

Das Wahlamt wird wieder im Familienzentrum am Schützenplatz eingerichtet. Die komplette Briefwahl wird ab Montag, 24. Februar 2020, auch im Familienzentrum abgewickelt. Die Bürger können dort direkt ihre Briefwahlunterlagen persönlich mitnehmen und auch wieder abgeben.

Die Wahlbenachrichtigungen werden ab Mitte Februar an alle Wahlberechtigten verschickt (Achtung: erstmalig nicht mehr als Karte, sondern in Briefform!).

Öffnungszeiten für die Briefwahlausgabe, Zeitraum 24. Februar bis 13. März 2020:

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr

zusätzlich geöffnet:

nur am Freitag, den 13. März:
09:00 bis 15:00 Uhr
nur am Samstag, den 14. März:
10:00 bis 12:00 Uhr (bei begründeten Ausnahmen)

In bestimmten Ausnahmefällen (z. B. wenn der Abstimmungsraum bei einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann) kann der Wahlschein auch noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden.

Die Briefwahl kann auch online über das Bürgerportal auf der Homepage der Stadt Neustadt schon vor dem 24. Februar (frühestens ab 11. Februar – der genaue Freischaltungsstart wird auf der Homepage der Stadt Neustadt noch bekanntgegeben) beantragt werden.

Ebenso können die vollständig ausgefüllten Wahlbenachrichtigungen schon vor dem 24. Februar bei der Stadtverwaltung in der Austraße 101 b im Bürgerservice abgegeben werden. Die Briefwahlunterlagen werden dann ebenso wie bei der Online-Beantragung zugeschickt.

Wenn Sie gewählt haben, können die roten Wahlbriefe im Bürgerservice der Stadtverwaltung in der Austraße und im Briefwahlbüro am Schützenplatz abgegeben werden oder in die Briefkästen Georg-Langbein-Str. 1, Austraße 101 b und am Familienzentrum eingeworfen werden. Natürlich können diese auch einfach mit der Post portofrei zurückgeschickt werden.

Eingeschränkte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt für den Zeitraum der Briefwahl: Da die Damen im Einwohnermeldeamt zeitgleich nicht in der Austraße und am Schützenplatz sein können, müssen die Öffnungszeiten im Meldeamt in der Austraße auch geringfügig eingeschränkt werden:

Geänderte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt, Zeitraum: 24. Februar bis 13. März 2020:

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Am Montag, den 16. März, bleibt das Einwohnermeldeamt aufgrund der Abschlussarbeiten zur Wahl geschlossen.

Terminvergaben außerhalb der Öffnungszeiten sind möglich!

Stadt Neustadt b. Coburg, Wahlamt

Fehlerteufel

Bei den Müllabfuhrterminen in der Ausgabe „Dezember 2019“ war leider ein falscher Link zu unserer Internetseite angegeben. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Der richtige Link lautet: <https://www.neustadt-bei-coburg.de/buergerservice-politik/ver-entsorgung/abfallberatung>

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundstücksabgaben, Sondernutzungsgebühren und Hundesteuer für das Kalenderjahr 2020

A) Abfallbeseitigungsgebühren

Gegenüber dem Kalenderjahr 2019 ist keine Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2020 verzichtet wird.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Personenzahl) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, werden die Abfallbeseitigungsgebühren für das Kalenderjahr 2020 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

B) Straßenreinigungsgebühren

Gegenüber dem Kalenderjahr 2019 ist keine Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2020 verzichtet wird.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Anliegerlänge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, werden die Straßenreinigungsgebühren für das Kalenderjahr 2020 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

Fälligkeit: Die Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren für das Kalenderjahr 2020 werden mit den im zuletzt erteilten Gebührenbescheid festgesetzten Beträgen fällig. Die Beträge sind an den Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtkasse Neustadt b. Coburg zu überweisen. Bei vorliegendem Abbu-

chungsauftrag werden die Beträge bei Fälligkeit vom Bankkonto eingehoben.

Die für die Gebührenveranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Austr. 101 B, Steueramt Zimmer 205, eingesehen werden.

C) Sondernutzungsgebühren

Gegenüber dem Kalenderjahr 2019 ist keine Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2020 verzichtet wird.

Für alle Objekte, deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, werden die Sondernutzungsgebühren für das Kalenderjahr 2020 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

Fälligkeit: Die Sondernutzungsgebühren für das Kalenderjahr 2020 werden mit den im zuletzt erteilten Sondernutzungsbescheid festgesetzten Beträgen fällig. Die Beträge sind an den Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtkasse Neustadt b. Coburg zu überweisen. Bei vorliegendem Abbuchungsauftrag werden die Beträge bei Fälligkeit vom Bankkonto eingehoben.

Die für die Steuerveranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Austr. 101 B, Ordnungsamt Zimmer 7 bzw. Bauamt Zimmer 9, eingesehen werden.

D) Hundesteuer

Gegenüber dem Kalenderjahr 2019 ist keine Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2020 verzichtet wird.

Fälligkeit: Die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2020 wird mit dem im zuletzt erteilten Hundesteuerbescheid festgesetzten Betrag fällig. Der Betrag ist am Fälligkeitstag auf ein Konto der Stadtkasse Neustadt b. Coburg zu überweisen. Bei vorliegendem Abbuchungsauftrag wird der Betrag bei Fälligkeit vom Bankkonto eingehoben.

Die für die Steuer- und Gebührenveranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Austr. 101 B, Steueramt Zimmer 205, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb

eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt oder unmittelbar Klage erhoben werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird, ist der Widerspruch bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt b. Coburg einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95422 Bayreuth erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird ist diese beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95422 Bayreuth zu erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

NEUSTADT AKTUELL

Wahl zur Sportlerin, zum Sportler und zur Mannschaft des Jahres

Im Frühjahr 2020 findet wieder die Ehrung unserer Sportler aus den verschiedenen Vereinen in Neustadt b. Coburg für das Jahr 2019 statt. In der aktuellen Ausgabe des Neustadter Bürgerblatts finden Sie den dazugehörigen Stimmzettel, den Sie ausgefüllt im 3. Stock der

kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22 in Neustadt abgeben können. Der Stimmzettel steht des Weiteren auch auf der Webseite der Stadt Neustadt zum Download zur Verfügung. Ebenso liegen vorgedruckte Stimmzettel bei der Stadtverwaltung Neustadt in der kultur.werk.stadt, Bereich Bereich Kultur Sport Tourismus, aus.

Neustadter Frühlingsfeier am 4. April 2020

Die Werbegemeinschaft Neustadt bei Coburg veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bereich Kultur Sport Tourismus der Stadt Neustadt b. Coburg am Samstag, 4. April 2020 wieder die traditionelle Frühlingsfeier auf dem Parkplatz Lindenstraße.

Der Markt beginnt um 09:00 Uhr und endet um 13:00 Uhr. Musikalische Eröffnung ist um 10:00 Uhr mit einem Frühlingskonzert des Jugendorchesters Neustadt. Die Stadtkapelle spielt zu einem Platzkonzert zwischen 11:30 und 12:30 Uhr auf. Dank einer Spende der Sparkasse Coburg-Lichtenfels ist es wieder möglich, die Neustadter Kinder der Jahrgänge 2015 bis 2018 mit einem kleinen Geschenk zu erfreuen. Die Ausgabe erfolgt in der Zeit von 11:00 bis 13:00 Uhr. Entsprechende Gutscheine werden Mitte März von der Stadtverwaltung Neustadt an die Kinder verschickt.

Neben den Markthändlern des „Grünen Marktes“ und eines „kleinen Bauernmarktes“ werden auch Verkaufsstände vertreten sein, die Plüschtwaren, Osterartikel, Wolle, Zuckerwatte, Popcorn und Ostergebäck als auch Fischbrötchen und Backfisch zum Mitnehmen oder Ver-



zehren anbieten. Für die Kinder steht als besondere Attraktion das „Nostalgie-Karussell“ zur Verfügung. Ferner gibt es Kaffee und Kuchen mit herzhaften „Kleinigkeiten“.

Ansprechpartnerin für die Veranstaltung ist die Vorsitzende der Werbegemeinschaft Neustadt, Frau Pia Faber (Tel. 0163 7009629), die gerne auch noch weitere Anmeldungen von interessierten Standbetreibern für die Neustadter Frühlingsfeier 2020 entgegennimmt.

Die Unmenschlichkeit von Mauer und Stacheldraht

Junge US-Amerikaner beschäftigen sich bei einem Tagesseminar in Neustadt mit der ehemaligen innerdeutschen Grenze und ihren Folgen. Sie reagieren befremdet und betroffen.

Neustadt/Bonn – 75 junge Studenten aus den USA haben Anfang Januar die ehemalige Grenzregion um Neustadt bei Coburg – Sonneberg besucht. Bei einem Tagesseminar im Rahmen des „Parlamentarischen Patenschafts-Programms“ (PPP) beschäftigten sie sich mit dem Thema „45 Jahre innerdeutsche Grenze – 30 Jahre Mauerfall“. Was sie hörten und sahen, befremdete sie und machte sie betroffen. „Wir hätten nicht gedacht, dass damit so viele Einzelschicksale verknüpft waren, die ganze Familien auseinandergerissen“, lautete der Tenor ihrer Aussagen.

Austauschprogramm:

Aus Anlass des 300. Jahrestages der deutschen Einwanderung nach Nordamerika beschlossen 1983 der US-amerikanische Kongress und der Deutsche Bundestag ein Austauschprogramm für junge Berufstätige und Schüler. Neben dem Kennenlernen des jeweils anderen Landes, seiner Menschen und der Kultur des Gastlandes soll es dazu beitragen, die deutsch-amerikanischen Beziehungen zu vertiefen und zu verbessern. Seinen Namen „Parlamentarisches Patenschafts-Programm“ (PPP) verdankt der Jugendaustausch der Besonderheit, dass sich alle Mitglieder des Bundestages und des US-Kongresses als Paten an diesem Programm beteiligen können.

Das Tagesseminar

Ein Vortrag zum Thema „Entstehung und Aufbau der innerdeutschen Gren-

ze“, den Sabrina Koch, Geschichtslehrerin am Arnold-Gymnasium, in englischer Sprache anbot, wurde kurzerhand auf Wunsch der jungen Amerikaner in Deutsch gehalten und bildete den Einstieg in das umfangreiche Programm, das zeitlich bei weitem nicht ausreichte, um die vielen gestellten Fragen zu beantworten.

Danach ging es für einen Teil der Gruppe weiter zum Grenzmodell auf dem Vorplatz der kultur.werk.stadt. Hier übernahmen Schülerinnen und Schüler des Arnold-Gymnasiums die Moderation und erläuterten auf Englisch den Verlauf der innerdeutschen Grenze in der Region zwischen Neustadt und Sonneberg. Im Startraum der BILDUNGSSTÄTTE INNERDEUTSCHE GRENZE wurde die Moderation durch die Schülerinnen und Schüler des Arnold-Gymnasiums an den fünf Themeninseln „Mauerbau in Görsdorf“, „Zwangsumsiedlung von Liebau“, „Die Grenze und der Grenzübergang Röttenbach-Eisfeld“, „Leben mit der Grenze zwischen Neustadt und Sonneberg“ sowie „Grenzöffnung an der Gebrannten Brücke“ fortgeführt. Fragen, Antworten und eine lebhaft diskutierte waren ein deutliches Zeichen für das große Interesse der amerikanischen Studenten und deutschen Moderatoren an diesen Themen.

Die zweite Hälfte der Gruppe unternahm eine Exkursion zu markanten Stellen im ehemaligen Grenzbereich, wie der

Gebrannten Brücke und dem Friedhof Hönbach. Vor Ort schilderte Zeitzeuge Dieter Seyfarth Schicksale während der Zeit der innerdeutschen Grenze und natürlich die Öffnung der Grenze sowie die unbeschreibliche Freude über die deutsch-deutsche Wiedervereinigung.

„Die Teilnehmer dieser Exkursion kommen aus allen Teilen der USA und sind zwischen 19 und 25 Jahren alt“, sagte Catarina Köther von der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ), die den Besuch in Deutschland organisierte – der erste in der Region Neustadt/Sonneberg. Köther unterstrich das Interesse der jungen Amerikaner: „Das ist ja eine Generation, die mit der Grenze selbst nichts zu tun hatte, aber die sehr wissbegierig ist, was sich damals so abspielte und wie die Menschen hier vor Ort damit umgingen.“ Dennoch spielten familiäre Wurzeln eine Rolle: „Wir haben einen Teilnehmer, dessen Großvater damals beim US-Geheimdienst war und hier in der Region Verhöre durchführte“, erläuterte Köther.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, einem Ost-West-Grenzlunch (Jägerschnitzel Version Ost-West) ging es zu weiteren Zeitzeugengesprächen. Roland Blaschke, Thomas Schwämmlein, Freimut Brückner und Hans-Rudolph Timmig erzählten den jungen US-Bürgern von ihren Erlebnissen um und mit der ehemaligen Grenze. „Am Tag der Grenzöffnung kam ein Mitarbeiter zu mir und schrie, die



Besuchergemeinschaft aus den Vereinigten Staaten von Amerika am Mauerstück, Grenzbalken und Gedenkstein der amerikanischen Besatzungskräfte, die auf der Freifläche der kultur.werk.stadt Platz gefunden haben. Foto: Stadt Neustadt b. Coburg

Grenze ist offen“, blickte Roland Blaschke aus Sonneberg zurück. „Das gibt's doch nicht“, antwortete ich und machte mich mit meinen Mitarbeitern im Auto auf nach Coburg und Neustadt.“ Dass vorher noch der Passierschein vom ehemaligen Klassenkameraden und Hauptmann der DDR-Grenztruppe geholt werden musste, störte kaum. Zu groß war die Freude: „Wir hatten ein Schild ‚Zum Betriebsausflug nach Coburg‘ ins Autofenster geheftet, das später in einer Gaststätte in Heubisch seinen Platz fand“, erzählte Blaschke. Freimut Brückner, ehemaliger bayerischer Grenzpolizist, berichtete über Fluchtversuche und von einigen Menschen, die dabei im Minenfeld verblutet seien. Timmig sprach über Reisen in die DDR und den

sogenannten kleinen Grenzverkehr, der oft mit Schikanen durch DDR-Grenzer verbunden war. Thomas Schwämmlein schließlich beantwortete die Frage, ob die Wiedervereinigung vorhersehbar gewesen sei: „Dass die Grenze sich einmal öffnen würde, das hätte ich mir nie träumen lassen.“

Im weiteren Verlauf des Tages tauschten die beiden Gruppen die Schauplätze in der BILDUNGSSTÄTTE INNERDEUTSCHE GRENZE mit den Außenstellen vor Ort, bevor sich alle Teilnehmer am Grenzbalken, dem Gedenkstein der amerikanischen Besatzungskräfte und dem Grenzmauerstück im Freigelände der kultur.werk.stadt zum Erinnerungsfoto aufstellten. „Es war ein Tag, den wir nicht so schnell vergessen werden“, dankten

die US-Bürger dem Bereich Kultur Sport Tourismus der Stadt Neustadt, der für das Seminarprogramm und die Organisation vor Ort verantwortlich war.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Feldgeschworenen

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Feldgeschworenen der Stadt Neustadt b. Coburg zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 07.03.2020 um 10:00 Uhr in der Frankenhalle, Willdenheider Straße 13, 96465 Neustadt b. Coburg.

Bürgerinformation der Telekom

Superschnelles Internet in Neustadt bei Coburg und seinem Stadtteil Willdenheid für Kunden der Telekom

Die Stadt Neustadt bei Coburg erhielt im Dezember 2019 eine superschnellere Anbindung an die weltweite Datenautobahn. Rund 1100 Haushalte wurden mit Geschwindigkeiten bis zu 250 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) versorgt.

Eine Bestellung einer schnelleren Geschwindigkeit an Ihrem Anschluss ist jetzt bereits möglich!

Welches Gebiet aktuell versorgt ist finden Sie unter www.telekom.de/schneller.

Super-/Vectoring: Datenturbo fürs Kupferkabel

Die höheren Geschwindigkeiten im VDSL-Netz werden durch den Einsatz der Super-/Vectoring-Technik möglich. Die neue Technik beseitigt die elektromagnetischen Störungen, die auf der Kupferleitung auftreten. Super-/Vectoring ist wie ein doppelter Espresso fürs Kupferkabel: Beim Herunterladen erhöht sich die Geschwindigkeit auf bis zu 250 MBit/s. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind.

Interessant für Kunden

Wichtig! Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit.

Das regionale Vertriebsteam der Telekom Shops und Handelspartner in Coburg steht allen Kunden mit Rat und Tat bei, um einen individuellen Anschluss



Quartiersentwicklung
Neustadt bei Coburg

Bastelnachmittag

für Senior*innen mit Enkelkind

Donnerstag, 20. Februar 2020



Von: 16.00 Uhr—17.30 Uhr

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie
Hindenburgplatz 1
96465 Neustadt bei Coburg

Wir basteln zum Thema „Fasching“
lustige Masken und Dekoartikel.

Unkostenbeitrag: 3,00 € pro Person.

Bitte Malerkittel mitbringen!

Bitte melden Sie sich unter 09568 9421-15 oder –0 telefonisch bei Frau Haase an!

Anmeldeschluss: 13. Februar 2020

Bildquelle: Pixabay

Ab 17.30 Uhr findet eine kleine Faschingsfeier im Museum statt - Verkleidung ist erwünscht! An der Feier kann man auch teilnehmen, ohne vorher mitgebastelt zu haben - Anmeldung zur Feier wird ebenfalls telefonisch erbeten!

Von Seiten der Veranstalter wird keine Aufsicht für die Kinder übernommen, dies ist von der Begleitperson zu gewährleisten!

AWO Quartiersentwicklung Neustadt/Coburg
Frau Nathalie Haase
Sonneberger Straße 27
96465 Neustadt bei Coburg
Tel: 09568 9421-15 oder –0
quartiersentwicklung.neustadt@awo-omf.de

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie
Frau Alexandra Taschner
Hindenburgplatz 1
96465 Neustadt bei Coburg
Tel: 09568 5600
info@spielzeugmuseum-neustadt.de

bedarfsgerecht zu gestalten. Neben dem telefonischen Kundenservice unter 0800 330 1000 werden zusätzlich Mitarbeiter im Auftrag der Telekom von Tür zu Tür unterwegs sein, sie tragen eine Telekom Jacke und einen Ausweis.

Wer unsicher ist kann sich unter der kostenlosen Rufnummer 0800 8266347 Auskunft geben lassen über die geplanten Besuche. Informationen zu z. B. Tarifen unter www.telekom.de/schneller



„Wir sind Neustadt – international“

Unter diesem Motto finden bereits im dritten Jahr im Familienzentrum kulinarische Treffen statt.

In Neustadt leben ausländische Mitbürger aus mittlerweile 60 unterschiedlichen Nationen. Um ein Vielfaches höher ist die Zahl der Gründe, warum unsere internationalen Mitbürger nach Neustadt gezogen sind.

Und um genau diese bewegten Geschichten zu erfahren finden an jedem zweiten Donnerstag im Monat kulinarische Gesprächskreise im Familienzentrum statt.

Alle aufgeschlossenen und interessierten AltNeustadter oder auch NeuNeustadter sind herzlich eingeladen!

Das nächste Treffen ist am 13. Februar um 18:30 Uhr und die Reise führt uns nach Albanien.

Bitte sich hierzu bis zum 11. Februar im Familienzentrum anmelden: E-Mail: familienzentrum@neustadt-bei-coburg.de bzw. Telefon: 09568 8918870.

Ferienbetreuung für Grundschul Kinder

Abwechslungsreiche Ferientage unter Gleichaltrigen verbringen zu können ist Ziel der Ferienbetreuung des Familienzentrums. Als Ganztagsbetreuung buchbar können Sie Ihr Kind an allen Ferien-

tagen (außer den Weihnachtsferien) in guten Händen wissen.

Für Grundschul Kinder bieten wir unterschiedliche Themenwochen an. Die Palette ist bunt und reicht vom kreativen über sportlichen bis hin zu gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Natürlich darf das Verkleiden bei den kommenden Faschingsferien nicht fehlen.

Alle Angebote beinhalten ausreichend Getränke und ein gesundes Mittagessen.

Über die Vergabe der Plätze entscheidet das Datum der Anmeldung.

Wir freuen uns auf eine aufregende und spannende Zeit mit Ihren Kindern! Die Bringzeit der Kinder ist von 07:30 bis 09:00 Uhr. Die Abholzeit der Kinder ist um 15:00 Uhr.

Die Kosten für eine Woche Ferienbetreuung inklusive Verpflegung beträgt 30 €.

Bitte melden Sie sich bei Interesse: E-Mail: jugendpflege@neustadt-bei-coburg.de bzw. Telefon: 09568 89188715

Sprechstunden des Landratsamtes Coburg, Amt für Jugend und Familie für 2020

An folgenden Tagen steht Ihnen die Beihilfestelle des Jugendamtes zur Klärung unterhaltsrechtlicher Fragen jeweils von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr zur Verfügung:

20.02., 19.03., 16.04., 18.06., 16.07., 20.08., 15.10., 19.11., 17.12.

Terminabsparachen bitte unter Telefon 09561 514-2224, Frau Engelhardt

Amt für Jugend und Familie, Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg,



Der Seniorenbeirat informiert

Parksituation am Arnoldplatz

Es werden immer wieder Beschwerden wegen der Parksituation im Bereich Arnoldplatz an den Seniorenbeirat herangetragen. Gehbehinderte ältere Menschen, aber auch Familien mit Kinderwagen, Kinder und Fußgänger im Allge-

meinen werden durch unberechtigt parkende Fahrzeuge behindert und oftmals sogar gefährdet.

Der gesamte Bereich Arnoldplatz ist als Spielstraße ausgewiesen. Das bedeutet nicht nur, dass überall Tempo 7 km/h gefahren werden muss, sondern auch, dass Fußgänger grundsätzlich Vorrang haben. Es gilt rechts vor links.

Parken ist lediglich auf den ausgewiesenen Flächen erlaubt. Ausgewiesene Fläche sind die gekennzeichneten Parkbuchten. Ansonsten ist in einer Spielstraße kein Parken möglich, es sei denn, dass durch ein Schild und eine auf dem Boden eingezeichnete Parkbucht das Parken genehmigt wird.

Leider parken immer wieder Autos im Bereich der VR Bank, vor der Apotheke und dem Gemüsegeschäft. Überall dort ist Parken grundsätzlich verboten. Im gesamten Bereich des Arnoldplatzes und der Lindenstraße stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Jedes Geschäft ist fußläufig in weniger als 2 Minuten erreichbar.

Der Seniorenbeirat appelliert an alle Autofahrer, nur noch auf den ausgewiesenen Parkplätzen zu parken, um unsere schwächeren Mitbürger keinen Gefahrensituationen auszusetzen.

Der Seniorenbeauftragte des Landkreises Coburg, Dr. Wolfgang Hasselkus, informiert:

Körperlich fit bleiben im Alter

Körperliche Fitness, das ist Beweglichkeit und Kraft. Diese entscheidet mehr als Gesundheit und Krankheit darüber, inwieweit man im Alter auf die Hilfe anderer angewiesen ist.



„Alt werden wollen alle, aber alt sein, will niemand“, so drückt es der Volksmund richtig aus. Leider können wir es nicht verhindern, dass wir immer älter werden. Aber was erwartet uns da und worauf steuern wir zu? Wer im Alter etwas für sein körperliches Wohlergehen investiert, der wird länger fit und selbständig bleiben, aber man muss sich bald entscheiden. Ab dem 65. Lebensjahr beginnt der Muskelabbau. Oftmals stellen ältere Menschen fassungslos fest, dass

ihre Arme und Beine, die mal mit Muskeln gefüllt waren, immer dünner werden. Deswegen müssen wir uns diesem Problem stellen; denn mit dem Verlust der Muskulatur verlieren wir auch unser Gleichgewicht und bald taucht die Gangunsicherheit auf und dahinter stehen Stürze. Deshalb umfasst der Sport für Ältere drei Bereiche: Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Wer daran arbeitet, wird sein Alter anders, besser erleben! Damit Sie dieses Ziel erreichen, nehmen Sie sich doch nicht nur für das neue Jahr etwas vor, sondern setzen Sie es auch gleich in die Tat um! Erkundigen Sie sich in Ihrer Kommune nach Möglichkeiten, mit anderen Senioren Sport zu treiben. Viele Vereine, und auch die Kommunen mit ihren Häuslichen Hilfen, bieten Gruppen an, in denen Sie altersgerecht üben können. In diesem Sinne wünsche ich allen Seniorinnen und Senioren einen guten Start ins neue Jahr.

BÜCHEREI



Demokratie lesen! – Eine Buchspendenaktion für Stadtbüchereien

Die Initiative „Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Coburg“ ist Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben“ und hat sich die Stärkung unserer Demokratie zum Ziel gesetzt. Kurz zusammengefasst sind deren Leitideen: Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen. Die Partnerschaft hat nun aus „Demokratie leben“ kurzerhand „Demokratie lesen“ gemacht und hat allen Büchereien im Landkreis ein Bücherpaket mit jeweils 34 neuen Büchern geschenkt, die sich an diesen Leitideen orientieren.

Von Bilderbüchern über Sachbücher für Jugendliche und Erwachsene bis hin zu ein paar Romanen finden Sie eine gute Auswahl an interessanten Büchern - al-

lesamt dazu geeignet, sich mit diesem wichtigen Thema aktiv zu befassen. Der vielschichtige Lesestoff bietet auch eine gute Möglichkeit, mit Kindern und Jugendlichen über Themen wie Intoleranz, Diskriminierung, Rassismus, Extremismus und Krieg zu sprechen.



Hier eine kleine Auswahl der Titel:

- „König Theodor“ von Anne Hassel (eine Bilderbuchgeschichte über Macht, Demokratie und Pflichten)
- „Die Welt bei uns zu Hause“ von Susanne Orosz (Vorlesegeschichten über andere Kulturen)
- „Sag was! Radikal höflich gegen Rechtspopulismus argumentieren“ von Philipp Steffan
- „Wehrt euch! Wie du dich in einer Demokratie engagieren und die Welt verbessern kannst“ von Nina Horacek
- „Gegen den Hass“ von Carolin Emcke
- „Gewaltfreie Kommunikation“ von Marshall B. Rosenberg
- „Wir sind die Mehrheit: Für eine offene Gesellschaft“ von Harald Welzer
- „Würde: Was uns stark macht als Einzelne und als Gesellschaft“ von Gerald Hüther
- „Utopien für Realisten“ von Rutger Bregman
- „Radikalisierungsmaschinen: wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren“ von Julia Ebner
- „Die Kakerlake“ von Ian McEwan

Sämtliche Bücher werden im Februar in einer kleinen Ausstellung im Eingangsbereich der Stadtbücherei präsentiert und können selbstverständlich auch ausgeliehen werden.

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

am Freitag, den 28. Februar von 15:00 bis 16:00 Uhr und noch einmal von 16:15 bis 17:15 Uhr

Thema: „Die Sonne geht auf“

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136

Lesezeit im Quartier

– ein gemeinschaftliches Projekt mit der AWO Quartiersentwicklung Neustadt für Bürgerinnen und Bürger ab 65

Lesezeit ist Wohlfühlzeit! Werden Sie Teil unserer kleinen Gruppe und lassen Sie sich in eine Welt der Fantasie, des Nachdenkens, des Lachens und Staunens entführen – je nach Motto der Veranstaltung. Sicher haben Sie es schon als Kind genossen, Geschichten vorgelesen zu bekommen.

Am Montag, den 3. März von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Stadtbücherei

Thema: „Nicht alle Frauen sind Engel, doch Männer haben auch ihre Mängel“

Die Stadtbücherei ist barrierefrei zugänglich. Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Frau Haase, AWO Neustadt, Tel. 09568 9421-0

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 11.12.2019 bis 13.01.2020 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Scooter
- 1 Geldbörse
- 1 Schal
- 1 Fahrrad
- 1 Rucksack mit Sportkleidung
- 2 diverse Schlüssel

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht

nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.



Volkshochschule
Coburg Stadt und Land

Bitte um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Tel. 09568 811-45 oder Kat ja.Werner@vhs-coburg.de

Einstieg in die Datenbankentwicklung und Datenbankdesign, Serienbrief-funktionen

Microsoft Access ab Version ab 2003 bis 2016: Eine gut geplante Accessdatenbank bietet erhebliche Performance - und weitere Vorteile gegenüber der Datenspeicherung in Word oder Excel. Anders als bei allen anderen Officeanwendungen sollte man mit Access nicht einfach loslegen, sondern sich zuvor mit der grundsätzlichen Datenbanktheorie und Planung beschäftigen. Das Tutorial vermittelt zunächst die erforderlichen Grundlagen, um Sie im weiteren Verlauf in die Entwicklung einer eigenen, relationalen Datenbank einzubringen. Wie unglaublich effektiv eine Datenbank mit Word und Excel und Outlook zusammenarbeiten kann, wird die Entwicklung eines Serienbriefes und der Export von Daten zeigen. Dabei ist es unabhängig davon, ob die aktuelle Access- oder eine etwas ältere Version benutzt wird. Wenn vorhanden, Laptop mitbringen und bei Anmeldung angeben. Bitte mitbringen: USB-Stick. Dieser Kurs beginnt am 12.02.2020 um 18:30 Uhr in der kultur.werk.stadt, unter der Leitung von Wolfgang Sitter.

Richtig essen für Herz-Kreislauf

In diesem Vortrag geht es rund um Blutdruck, Fettstoffwechsel und Übergewicht und die HörerInnen erfahren, wie sie mit einer ausgewogenen Ernährung präventiv Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen können. Inhalte: Was ist Blutdruck? Was steckt hinter dem „Fettstoffwechsel“? Wo fängt „Übergewicht“ an? Welche Grenzwerte gibt es und was

bedeuten diese für mich? Was bedeuten Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen eigentlich? Welchen Einfluss hat eine ausgewogene Ernährung? Ernährungstipps: Wie kann ich präventiv Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen? Das Webinar beginnt um 19:00 Uhr am 06.02.2020 in der kultur.werk.stadt. Dozentin: Dr. oec. troph Elke Arms.

Early Bird Yoga für Anfänger und Geübte!

Was gibt es schöneres als mit Yoga in den Tag zu starten? Im Early Bird Kurs wird der Körper sanft gedehnt und mobilisiert. Sonnengrüße bringen Energie, um den neuen Tag mit klarem Kopf zu begegnen. Eine Stunde Kraft sammeln, tief durchatmen für die Herausforderungen des Alltags. Start ist am 10.02.2020 um 08:30 Uhr im Gymnastikraum der kultur.werk.stadt. Leitung: Claudia Martin-Schäffer

Rock the Billy – Dance Like A Legend! – NEU! -

Single-Tanzkurse und -Tanzkonzepte sind stark im Trend. Mit „Rock the Billy“ kommt man ab sofort auch ohne Tanzpartner zum Rock'n'Roll-, Boogie Woogie-, Swing- & Co-Genuss und absolviert gleichzeitig ein Workout. Ein Tanz-Fitness-Konzept, welches von absoluten Profis, Weltmeistern und Vize-Weltmeistern aus der Szene entwickelt und für Tanzfans ohne Vorkenntnisse und jeden Alters konzipiert wurde. Ihr lernt im 5 Wochen 4 verschiedene Tänze, die Spaß machen. Unter der Leitung von Alba Rocio Honold beginnt dieser Kurs am 13.02.2020 um 18:30 Uhr in der Mittelschule am Moos.

Lesung: Bücherreise mit Wilfried Hofmann

Im spannenden Buch „Gestohlene Freiheit“ verarbeitet Herr Hofmann die Gefängniszeit in der Türkei: Es ist der Alptraum jedes Touristen; während einer Autotour durch die Türkei werden Gisela und Wilfried Hofmann im Jahr 2016 willkürlich von Gendarmen verhaftet. Den beiden Weltenbummlern aus Thüringen wird Spionage vorgeworfen. Zuerst glauben sie an einen Irrtum, aber schon die ersten Stunden entwickeln sich zu einem Nervenkrieg. Getrennt voneinander kommen beide in Haft.

Dienstag, 18.02.2020, 19:00 Uhr, kultur.werk.stadt

Tuchmarionette selber bauen

In diesem Kurs baust du deine eigene Tuchmarionette. Holzmodelliermasse, ein Seidentuch und viele bunte Farben regen deine Fantasie an. Aus diesen Zutaten und mit etwas Vorstellungsvermögen und Geschick kreierst du deine einzigartige Marionette, die dann an Seidenfäden auf ein Holzkreuz gebunden darauf wartet, in kleinen Spielsequenzen zum Leben erweckt zu werden.

Unter der Leitung von Christoph Jakobs beginnt dieser Kurs am 21.02.2020 um 16:30 Uhr in der kultur.werk.stadt

Spanisch A1. – Anfänger

Ein Kurs für alle, die gerne Spanisch lernen wollen. Lernen Sie gemeinsam mit Alba Rocio Honold die spanische Sprache von Grund auf. Termin ist der 17.02.2020, 19:30 bis 21:00 Uhr, in der kultur.werk.stadt

Literarischer Salon – erstmals an der vhs Neustadt bei Coburg

Entstanden aus dem Kulturcafe, gibt es den Literarischen Salon bereits seit vielen Jahren und jetzt auch in der kultur.werk.stadt in Neustadt bei Coburg.

In dieser niveaувollen und angenehmen Atmosphäre findet sich eine Gruppe von kulturinteressierten Menschen zusammen, die die Liebe zu Literatur, Musik und Malerei verbindet. Dieses Eintauchen in die Welt der Kunst zeigt uns immer wieder, dass es neben dem Alltagsstress, den vielen Problemen unserer Zeit, es sie noch gibt – diese Welt der Dichter und Denker, der Architektur und Bildhauerei vergangener Jahrhunderte, deren Aussagekraft sich bis in unsere Zeit bewahrt hat. Ein Lyrikabend mit moderner Poesie kann ebenso zauberhaft sein wie das Beschäftigen mit den Altersweisheiten von Goethe, die in ihrer Weitsicht für unsere Zeit geschrieben sein könnten. Ein Abend mit französischer Literatur, die Architektur des Barock, die Beziehung zwischen George Sand und F. Chopin sind interessante Themen und bereichern das Leben. Mit neuen und interessanten Themen im kommenden Semester, wie beispielsweise passend zum Beethovenjahr, „Nähe und Ferne von Beethoven“, oder ein Lyrikabend mit Gedichten Eva Strittmatter, ein französischer Abend mit „Lourdes“ von E. Zola und einem Abend mit Liebesbriefen der Weltliteratur, freut sich die Pianistin und

Pädagogin Karin Blechschmidt auf ihre seit Jahren treuen und immer wieder sehr gerne auch neuen Gäste des Literarischen Salons.

Termine im Sommersemester 2020 ab sofort buchbar:

- 26. März 2020: 15:00 bis 17:15 Uhr, „Nähe und Ferne zu Beethoven“
- 30. April 2020: 19:00 bis 21:15 Uhr, Lyrikabend mit Gedichten von Eva Strittmatter
- 28. Mai 2020: 19:00 bis 21:15 Uhr, E. Zola „Lourdes“
- 25. Juni 2020: 19:00 bis 21:15 Uhr, Liebesbriefe der Weltliteratur

Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit

Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer vom 24.02. bis 05.03.2020, kultur.werk.stadt, Bahnhofstraße 22.

Die Ausstellung „Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“ wirft Schlaglichter auf die Jahre 1989/90. Sie erinnert an den Protest gegen die Fälschung der DDR-Kommunalwahlen, an die Fluchtbewegung im Sommer und die Massenproteste im Herbst, die die SED-Diktatur in die Knie zwangen. Sie berichtet von der Selbstdemokratisierung der DDR, der deutsch-deutschen Solidarität und den außenpolitischen Weichenstellungen bis zur Wiedererlangung der Deutschen Einheit. Die Ausstellung wird präsentiert auf über 100 zeithistorischen Fotos und Dokumenten.



GEWINNSPIEL

Wer bis zum 13.02. die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die: **Stadtverwaltung Neustadt, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Antwort: Auf dem Bild aus der Januar-Ausgabe sieht man das alte Schützenhaus nach dem großen Brand im Jahr 1985, welches auf dem Schützenplatz stand. Heute befindet sich an dieser Stelle die Thüringisch-Fränkische Begegnungsstätte.

Gewonnen haben Herr Günter Mechtold, Frau Christa Bohley und Frau Gudrun Schaller aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Wer weiß es? Wenn man in Neustadt folgende Redewendung gebraucht, was ist damit gemeint? „Dar macht aus an Fuotz an Dunnoschlouch“.

VERANSTALTUNGEN

Geheime Schatzhäuser. Ausgelagerte Kulturgüter in Franken im Zweiten Weltkrieg

In seinem Vortrag stellt Heinz Pfuhlmann vor, wo überall in Franken ausgelagertes Kulturgut untergebracht war. Auch die engere Umgebung Neustadts war hier mit im Spiel, etwa bei der Unterbringung von Büchern der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main.

Auf einen spannenden Vortrag kann man sich am 3. Februar, 19:30 Uhr, in der kultur.werk.stadt (Bahnhofstraße 22) einstellen. Veranstaltet wird er von der Bezirksgruppe Sonneberg/Neustadt des CHW, der Eintritt ist frei.

Ausstellung „Lebens(t)räume“

Die Künstlerin Heide Kunze-Lysek wurde 1939 in Magdeburg geboren. Nach Gymnasium und Schreinerlehre absolvierte sie ein Architekturstudium. Heide Kunze-Lysek war Dozentin sowohl am Studienkolleg der Hochschule Coburg, als auch an VHS Coburg für Malerei und Zeichnen. Noch heute bietet sie Malreisen an und Kurse in ihrem Atelier in Altenhof.

Besichtigung zu den Bürozeiten Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 09561 790533, im Hospizverein Coburg, Bahnhofstraße 36

Kunst in den Räumen des Hospizvereins Coburg e.V.



Lebens(t)räume

Heide Kunze-Lysek

24. Januar bis 19. April 2020

kultur.werk.stadt in Concert 07.03.2020 - Konzert mit Rekkenze Brass

NEUSTADT BEI COBURG – Brass vom Feinsten erwartet die Besucher der kultur.werk.stadt am Samstag, 7. März 2020 um 20:00 Uhr, wenn REKKENZE BRASS in einem außergewöhnlichen Konzert mit hier noch nie gehörten Klängen zu Gast ist.

„Rekkenze“ - das war 1135 die altslawische Bezeichnung einer Dorfsiedlung, aus der die Stadt Hof hervorgegangen ist. „Rekkenze Brass“ - das ist ein Blechbläserquintett, das 843 Jahre später aus den Reihen der Hofer Symphoniker gegründet wurde und mittlerweile als eigenständiges Ensemble Konzerte und Auftritte in über 20 Ländern einschließlich Amerika, Afrika und dem fernen Osten aufzuweisen hat.

Mit Brass (Messingblech) zu faszinieren, das ist die Art der Musikpräsentation, mit der die Musiker von „Rekkenze Brass“ weltweit ihr Publikum zu begeistern verstehen. Die Faszination liegt darin, mit Leichtigkeit, mit Charme und Heiterkeit aufzuzeigen, wie durchlässig die Grenzen zwischen den unterschiedlichen Musikgattungen sein können. Und ganz nebenbei: Wer Rekkenze Brass kennt, weiß, wie beschwingt die Konzerte der Hofer Blechbläserformation sind.

Weitere Veranstaltungsinformationen können Sie unter der Telefonnummer 09568 81-141 abrufen. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten für dieses

außergewöhnliche Konzert, die ab sofort im Vorverkauf in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22 oder in der Stadtbücherei, Steinweg 6 in Neustadt b. Coburg erhältlich sind.

Lesung: Bücherreise mit Wilfried Hofmann „Gestohlene Freiheit“

Am 18. Februar 2020 findet von 19:00 bis 21:00 Uhr eine sehr interessante Lesung mit dramatischen Einblicken im Vortragsraum der kultur.werk.stadt in Neustadt statt.

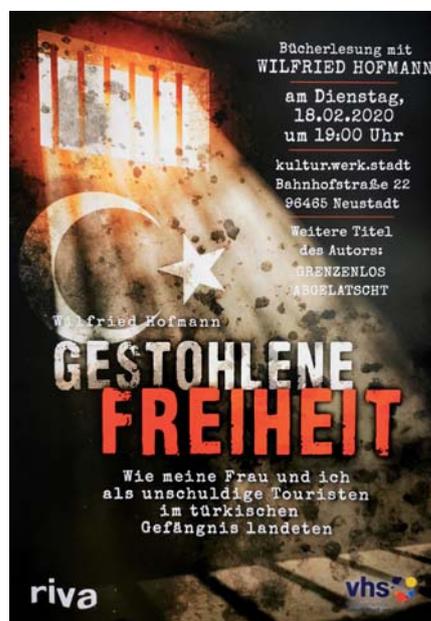
In seinem spannenden Buch „Gestohlene Freiheit“ verarbeitet Herr Wilfried Hofmann seine Gefängniszeit in der Türkei – der Alptraum eines jeden Touristen.

Während einer Autotour durch die Türkei werden Gisela und Wilfried Hofmann im Jahr 2016 willkürlich von Gendarmen verhaftet. Den beiden Weltenbummlern aus Thüringen wird Spionage vorgeworfen. Zuerst glauben sie an einen Irrtum, aber schon die ersten Stunden entwickeln sich zu einem Nervenkrieg.

Getrennt voneinander kommen beide in Haft. Wilfried hat bis zu 79 Zellgenossen aus 24 verschiedenen Nationen. Ihre Kinder dürfen sie nicht anrufen, die Botschaft nur ein einziges Mal. Auf sich allein gestellt, kämpfen sie sich durch die Verhöre, jeden Tag im Ungewissen, wann sie wieder freikommen werden. Es sind Tage und Nächte der Verzweiflung, Hoffnung und Enttäuschung. Dabei wird ihnen schnell bewusst, dass Unmenschlichkeit, Verlogenheit und Korruption zum türkischen Justiz- und Gefängnisalltag gehören.

Aus den Büchern „Grenzenlos“ und „Abgelatscht“ berichtet das Weltenbummler-Ehepaar über weitere, weit angenehmere Reisen. Vier Jahre mit dem Fahrrad auf allen 5 Kontinenten waren sie unterwegs und erlebten auch eine Wanderung durch 11 Länder von Deutschland bis in den Oman mit einer Strecke von 5.740 km durch 11 Länder.

Termin: 18. Februar 2020 von 19:00 bis 21:00 Uhr, **Ort:** Vortragsraum der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22, 96465 Neustadt b. Coburg, **Gebühr:** 8 Euro ab 20 Personen, 11 Euro ab 15 Personen, 16 Euro ab 10 Personen, **Info:** Tel.: 09568 81-145



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

01./02.02.	Dr. Michael Jörg Arnoldplatz 6, 96465 Neustadt, Tel. 09568 87690 und 09568 86838
08./09.02.	Dr. Susan Jülich Am Lyssen 11, 96486 Lautertal, Tel. 09561 630600
15./16.02.	Dr. Rolf Pfeffer Fliederweg 25, 96482 Ahorn, Tel. 09561 26046
22./23.02.	Annett Kauczor Heldritter Str. 19, 96476 Bad Rodach, Tel. 09564 232
29.02./01.03.	Dr. Andrea Krause Bürgerplatz 11a, 96472 Rödental, Tel. 09563 74640

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst	☎ 112
Feuerwehr	☎ 112
Polizei	☎ 110
Giftnotruf	☎ 0911 3982451

TERMINE IM FEBRUAR/MÄRZ

VERANSTALTUNGSKALENDER

01.02.	Bauernmarkt Parkplatz Lindenstraße, bis 12:00 Uhr	08:00 Uhr	18.02.	Lesung: Bücherreise mit Wilfried Hofmann „Gestohlene Freiheit“ Vortragsraum, kultur.werk.stadt, bis 21:00 Uhr	19:00 Uhr
02.02.	Spielzeit im Museum Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, bis 17:00 Uhr	10:00 Uhr	19.02.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 10:45 Uhr	08:45 Uhr
03.02.	Seniorensprechstunde Familienzentrum, Schützenplatz bis 15:30 Uhr	14:00 Uhr	19.02.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg ohne Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 12:45 Uhr	10:45 Uhr
03.02.	Geheime Schatzhäuser. Ausgelagerte Kulturgüter in Franken im Zweiten Weltkrieg Vortrag, kultur.werk.stadt	19:30 Uhr	19.02.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:30 Uhr	13:30 Uhr
04.02.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr	20.02.	Sprechstunde der Beihilfestelle des Jugendamtes Terminabsprachen: 09561 514-2224, Frau Engelhardt	14:00 Uhr
05.02.	Erste Hilfe Fortbildung (für betriebliche Ersthelfer und zum Wissen auffrischen) ASB, Ort: FFW Neustadt, Mühlenstr. 41, bis 16:00 Uhr	08:00 Uhr	20.02.	Bastelnachmittag für Senior*innen mit Enkelkind, Thema: Fasching Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, Anmeldung: 09568 9421-15, Quartiersmanagerin Frau Haase	16:00 Uhr
05.02.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg ohne Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 12:45 Uhr	10:45 Uhr	25.02.	Kinderfasching mit Spielefest Frankenhalle	13:00 Uhr
05.02.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:30 Uhr	13:30 Uhr	25.02.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr
06.02.	Bürgerversammlung Haarbrücken, Thann Sportheim des FC Haarbrücken	19:30 Uhr	26.02.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 10:45 Uhr	08:45 Uhr
08.02.	Erste Hilfe Grundkurs (für Führerschein und betriebliche Ersthelfer) ASB, Ort: FFW Neustadt, Mühlenstr. 41, bis 17:00 Uhr	09:00 Uhr	26.02.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg ohne Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 12:45 Uhr	10:45 Uhr
09.02.	Kultur-Genuss Führung Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	14:00 Uhr	26.02.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:30 Uhr	13:30 Uhr
11.02.	Monatsmarkt Parkplatz Lindenstr., bis 17:00 Uhr	08:00 Uhr	02.03.	Lesezeit im Quartier, Motto: „Verschneit liegt rings die ganze Welt.“ Stadtbücherei, Steinweg 6, bis 18:00 Uhr	17:00 Uhr
11.02..	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr	05.03.	Bürgerversammlung Fürth a. Berg, Horb, Plesten Schützenhaus der Grednzlandschützen Fürth a. Berg	19:30 Uhr
12.02.	Erste Hilfe Grundkurs (für Führerschein und betriebliche Ersthelfer) ASB, Ort: FFW Neustadt, Mühlenstr. 41, bis 16:00 Uhr	08:00 Uhr	07.03.	Jahreshauptversammlung Feldgeschworene der Stadt Neustadt Frankenhalle, Wildenheider Straße 13	10:00 Uhr
12.02.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 10:45 Uhr	08:45 Uhr	07.03.	31. Grenzlandtauschtag Mehrzweckhalle Heubischer Str., bis 08.03.	
12.02.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg ohne Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 12:45 Uhr	10:45 Uhr	10.03.	Bürgerversammlung Birkig Feuerwehrrätehaus Birkig	19:30 Uhr
12.02.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg mit Termin, Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:30 Uhr	13:30 Uhr			
13.02.	Bürgerversammlung Meilschnitz Gaststätte „Gunsenheimer“	19:30 Uhr			
15.02.	Kinder.Kreativ.Werkstatt - Traumfänger Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr			
16.02.	Kinderfaschingsumzug mit anschließendem Faschingstreiben Wildenheid, anschl. Gaststätte Waldfriedensee	13:13 Uhr			
18.02.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr			

Jugendzentrum Neustadt:

Offener Treff:	Do 16:30 - 19:00 Uhr Fr 15:00 - 20:00 Uhr Sa 16:00 - 21:00 Uhr (2x im Monat)
Jugendtanzgruppe:	Fr 18:30 - 19:30 Uhr
Neustadt Lions Flag-Football:	Mi 18:30 - 21:00, Neue AG-Halle

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt